

■ BVT – Bündnis für Vielfalt und Toleranz

Dortmund

Herrn
Oberbürgermeister Thomas Westphal

Ansprechpartner: Telefon: Fax: E-Mail: Datum:
10.02.2022

Dringlichkeitsanfrage zur Ratssitzung der Stadt Dortmund am 17.02.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thomas Westphal,

die BVT im Rat der Stadt Dortmund bittet darum, folgende Dringlichkeitsanfrage in die Tagesordnung aufzunehmen.

Rassistische Angriffe auf Dortmunder Moscheen

Die immer wieder passierenden rassistischen und islamfeindlichen Angriffe in Dortmund sind leider sehr besorgniserregend. In weniger als einem Jahr wurden vier Moscheen in Dortmund das Ziel von rassistischen Angriffen.

- Am 17 Mai 2021 ist es zu einem mutmaßlichen Messerangriff auf die Ayasofya-Moschee in Dortmund-Scharnhorst gekommen.
- Im September 2021 erhielt die Dortmunder Zentralmoschee einen Drohbrief mit rassistischen und islamfeindlichen Inhalten.
- Am 4 Dezember 2021 war die Evinger Selimiye Moschee das Ziel von rechtsradikalen Tätern. Der Täter hatte einen Schweinekopf an das Eingangstor gehängt.
- Die Sultan Ahmet Moschee in Dortmund Dorstfeld wurde am 22 Januar 2022 und zuletzt am 09 Februar 2022 zwei Mal von Rechtsextremen angegriffen. Es wurde ein Hakenkreuz an die Eingangstür der Moschee geschmiert.

Der fünfte Angriff war auf die Eving Ulu Moschee im Jahr 2019 vor 3 Jahren. Moscheen in Dortmund sind immer wieder Ziel von Angriffen. Die gesamte muslimische Gemeinde in Dortmund fordert mehr Schutz.

Anfrage:

- Welche Maßnahmen werden in Dortmund eingesetzt damit die Moscheen und die Religionseinrichtungen vor solchen Angriffen geschützt werden?
- Gibt es Krisenkonzepte bei Verdacht eines Anschlags?

- Gibt es finanzielle Förderung für Sicherheitsmaßnahmen z.B. für die Installation von hochwertigen Videokameras etc.?
- Gibt es eine Hotline für Notfälle?
- Wie oft fahren die Polizeistreifen während der Freitagsgebete an den Moscheen vorbei?
- Viele Moschee Gemeindemitglieder sind sehr besorgt über die Zunahme der Angriffe. Die Stadt Dortmund und unterschiedliche demokratische Akteure bekämpfen lobenswert seit Jahren Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Was können die Stadt Dortmund und die demokratischen Parteien des Rates weitertun um die Besorgnisse der muslimischen Mitbürger*innen in Dortmund zu beseitigen?

Mit freundlichen Grüßen

Emre Güleç

Ratsmitglied der Stadt Dortmund